

# INHALT

Vorwort	4
Zur Benutzung des Buches	5
Happiness	6
You Don't Know	12
Day Dream	18
Long Way	24
Sunrise	31
Six Pack	36
Get The Kick	45
A História	50
Step By Step	56
Far Away	62
Hey G.	70
Super Nova	78
Eyes Of Diabolus	86
Ausgeschriebene Soli	92
You Don't Know	92
Day Dream	93
Hey G.	94
Super Nova	96
Eyes Of Diabolus	98
CD-Index	100
Zeichen- und Begriffserklärung	101

# Vorwort

Das vorliegende Buch ist eine Sammlung moderner Gitarren Duette. Es gibt dir die Möglichkeit, dich in verschiedenen Stilarten und Spieltechniken auszuprobieren und führt somit zu einer Erweiterung deines "musikalischen Wortschatzes".

Das Spielen im Duo hat eine größere Motivation beim Üben zur Folge – eine Motivation, die nur vom Menschen, nicht vom Drumcomputer oder Sequenzer ausgeht. Für jeden Musiker ist sie Antriebsmotor, der über das Tempo der Weiterentwicklung entscheidet. Darüber hinaus wirkt sich das kontrollierende Zuhören des Duopartners besonders im Anfangsstadium positiv auf das eigene Spielen aus. Das Aufeinanderhören und Reagieren ist überschaubarer als in der Band und stellt dennoch ganz eigene Anforderungen. Beide Musiker wollen ihre Musik einem Publikum präsentieren. Da keiner im schlechteren Licht erscheinen möchte, entsteht ein gesunder Wettbewerb, der gerade unter gleichen Instrumenten nicht zu unterschätzen ist.

Das Duo läßt sich im Vergleich zur Band leicht organisieren und ist für viele Veranstalter erschwinglich. Ich habe die Stücke für akustische Gitarren geschrieben, da die dynamischen Ausdrucksmöglichkeiten nicht mit denen der elektrischen zu vergleichen sind. In vielen Rock-, Pop und Jazzgruppen wird sie eingesetzt, um der Musik Wärme zu verleihen. Die akustische Gitarre ist für jeden Gitarristen eine Herausforderung, da sie ihn technisch und physisch fordert. Mit einer guten Spieltechnik auf diesem Instrument kommt er leicht auf der elektrischen Gitarre zurecht und erreicht problemlos hohe Geschwindigkeiten, saubere Hammer On's und Pull Off's, eine fließende Legato-Spielweise usw.. Damit die linke Hand nicht ermüdet, ist es unabdingbar, mit wenig Kraft zu arbeiten. Das ist mit Konzentration und erst über einen längeren Übungszeitraum hinweg zu erreichen. Schau dir große Gitarristen an, mit welcher Leichtigkeit sie über das Griffbrett gleiten. Das akustische Spielen entlockt dem Musiker seine ganze Musikalität.

Dieses Buch ist für E- und Konzertgitarristen geeignet. Der E-Gitarrist bekommt neue technische und dynamische Anregungen und erweitert seine Ausdrucksmöglichkeiten durch die Stilistik lateinamerikanischer und klassischer Musik. Im Zeitalter der Licks kommt ihm das Spielen eines durchkonzipierten Stückes zugute, da Genauigkeit mit Ausdauer verbunden wird. Der klassische Gitarrist bekommt Anregungen von der zeitgenössischen Harmonik und Rhythmik. Eingefügte Improvisationsteile fordern ihn in Spontanität und Lockerheit.

Das Buch ist natürlich auch dem Lehrer dienlich, da es ihm ermöglicht, Schüler zu begleiten. Jedem Stück ist eine bestimmte Stimmung eigen, die nicht in Noten ausdrückbar ist. Die Musiker müssen sie zum Leben erwecken. Über allem steht der Spaß am Spielen und Hören dieser Musik.

# Happiness



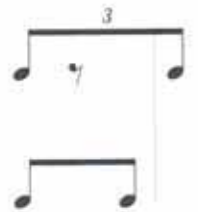
"Happiness" ist eine Samba. Ich habe die Rhythmik etwas vereinfacht und am Ende des Textes noch eine typische Sambafigur notiert.

## Short History

Samba steht für eine Vielzahl brasilianischer Tänze (Fandango, Baião, Xiba usw.), die durch europäische Melodik und afrikanische Rhythmik geprägt sind. Das ist auf die portugiesische Kolonisation und die afrikanischen Sklaven zurückzuführen. Die Vielfalt der Tänze und Musizierstile konzentriert sich noch heute in Rio, Bahia und São Paulo.

## Charakteristiken

Den meisten Sambas sind ein schnelles Tempo und gerade Takten eigen. Die binären und ternären Achtel und Sechzehntel werden in den rhythmischen Zweitaktpattern vermischt, was zu einer gleichmäßigen, typisch lateinamerikanischen Phrasierung führt. Diese Unterteilung mußt du dir wie in der rechts abgebildeten Darstellung vorstellen.



# Happiness

## Gitarre I

C D<sup>♯11</sup> C D<sup>♯11</sup>

Intro p.m.

Am<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup> Fm/G

A

1.

2.

Dm<sup>7</sup> Fm/G C Am<sup>7</sup>

1.

2.

Dm<sup>7</sup> Fm/G Dm<sup>7</sup> Fm/G

# Happiness

## Gitarre II

C D<sup>♯11</sup> C D<sup>♯11</sup>

Intro

C<sup>o</sup> Am<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup> Fm/G

C<sup>o</sup> Am<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup> Fm/G

Fm A<sup>2</sup> B<sup>2</sup> C

B

⊖

1.

# Get The Kick



"Get The Kick" ist ein Popstück.

## Charakteristiken

Eines der wichtigsten Elemente des Pop ist der Groove, über den eingängige Melodien und Harmonien ein harmonisches Ganzes ergeben. Neben dem Haupteinfluß Rock bestimmen die unterschiedlichsten musikalischen Stile den Sound der Popmusik. Einflüsse des Hip Hop und Rap, die harmonisch sehr sparsam arrangiert sind und synkopierte Melodien, wie in Funk und Soul üblich, wirst du in "Get The Kick" hören. Im A-Teil spielt die Gitarre I ternäre Sechzehntel (z.B. Funk) über die binäre Begleitung (z.B. Rock) der Gitarre II.

## Hörempfehlungen

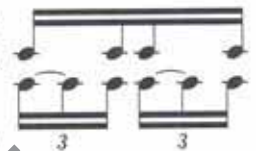
George Michael - "Faith", Simply Red - "It's Only Love", Bonny Jordan - "Get To Grips".

## Gitarre I

Versuche, das Thema sehr genau und perkussiv zu spielen. Ihm liegt eine ternäre Unterteilung (Shufflefeeling) zugrunde, das heißt, das erste und das dritte Sechzehntel klingen doppelt so lang wie das zweite und das vierte.

Dämpfe im C-Teil mit der linken Hand alle Saiten ab und schlage den notierten Rhythmus an.

Vorschlag: Improvisiere über den zweiten B-Teil (im fade out), nachdem du das Thema zweimal gespielt hast. (C: C-ionisch, Ab: Ab-lydisch, G: G-mixolydisch)



## Gitarre II

Spieler die Akzente (A-Teil) deutlich heraus, damit die Begleitung den nötigen Kick bekommt. Die "ghost notes" sollen die fehlende Hi Hat ersetzen. Übe mit Klick auf den Zählzeiten Zwei und Vier und achte darauf, daß Du beim Wechsel vom binären A-Teil in den ternären B-Teil rhythmisch genau spielst.

# Get The Kick

## Gitarre I

Empty musical staves for guitar and tablature, including treble clef, bass clef, and TAB lines.

Copyright Acoustic Probeseiten  
1994 by AMA Verlag GmbH

First system of musical notation for 'Get The Kick'. It includes a treble clef staff with a 4/4 time signature, a bass clef staff, and a TAB staff. The key signature has one flat (B-flat). The system is divided into two measures. The first measure contains a melodic line in the treble clef and a corresponding TAB line with fret numbers 5, 5, 8, 6, 5, 7, 5, 7. The second measure contains a melodic line in the treble clef and a corresponding TAB line with fret numbers 5, 5, 8, 7, 5, 8, 6, 8, 6, 5. Chord symbols C and A<sup>b</sup> are placed above the staves.

Second system of musical notation for 'Get The Kick'. It includes a treble clef staff and a TAB staff. The system is divided into two measures. The first measure contains a chordal line in the treble clef and a corresponding TAB line with fret numbers 5, 5, 2, 4. The second measure contains a chordal line in the treble clef and a corresponding TAB line with fret numbers 5, 5, 7, 7. Chord symbols G are placed above the staves. First and second endings are indicated by '1.' and '2.' above the first measure.

Third system of musical notation for 'Get The Kick'. It includes a treble clef staff and a TAB staff. The system is divided into two measures. The first measure contains a chordal line in the treble clef and a corresponding TAB line with fret numbers 5, 5, 4, 5, 4, 5, 4, 5, 4, 5. The second measure contains a chordal line in the treble clef and a corresponding TAB line with fret numbers 4, 5, 4, 5, 4, 5, 4, 5, 4, 5. Chord symbols C<sup>o</sup>, A<sup>no</sup>, G<sup>7sus</sup>, and G<sup>7</sup> are placed above the staves. A first ending is indicated by '1.' above the second measure.

# Get The Kick

## Gitarre II

**C**

**TAB**

**A**

**TAB**

**G**

**TAB**

**C<sub>2</sub>**

**TAB**

**A<sup>b</sup>**

**TAB**

**G<sup>7sus4</sup>**

**TAB**

**Copyright Acoustic Guitar Duets Probesseiten 1994 by AMA Verlag GmbH**